

Glück zum Ende der englischen Woche

Geschrieben von: Boris Mocek

Montag, den 23. April 2012 um 21:05 Uhr

Mit 7 Punkte und 8:2 Tore kann sich die Ausbeute aus den drei Spielen innerhalb einer Woche durchaus sehen lassen. Auf dem Felsen, bei Turbine, konnte man den Kräfteverschleiß bei unserer III. Herren deutlich sehen. Und erst mit einem Glücksschuss aus 50 Metern sicherte Heiko Göth doch noch die drei Punkte.

Was eigentlich als Befreiungsschlag-Bogenlampe an der Mittellinie begann, wurde durch Missverständnisse und Ungeschicklichkeiten in der Turbineabwehr zum Torschuss. Über den ausrutschenden Torwart hinweg, sprang der Ball ungehindert ins Netz. Wegen dem deutlichen Mehr an guten Torchancen (Kürbis, Backe) und der leichten Feldüberlegenheit war der Sieg schlussendlich auch verdient.

Henry Hilles ordentliches Comeback nach langer Verletzungspause ist insofern als wichtig zu verzeichnen, da am Samstag wiederum der Kader einem „letzten Aufgebot“ entsprach und somit jeder Spieler gebraucht wird.

Die Saison neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Noch vier Spiele, um den angestrebten Platz auf dem Treppchen abzusichern. Am kommenden Sonnabend geht es wohl gegen den am vergleichsweise leichtesten Gegner, SV Bruckdorf II.

Turbine Halle III - VfL Halle 96 III ... 0:1 (0:0)

Aufstellung: Mocek – Steller, Göth, M.Leibiger (35. Sauer), Zöllner – Medina, Kürbis, Hirsekorn (46. B.Leibiger), Hille – Backe, Pfeuffer

Tore: 0:1 Göth (75.)